



PiA Physik im Advent
Noch 24 Experimente bis Weihnachten

Alle Jahre wieder: Physikalische Experimente im Advent

Corona-konform kommen die Weihnachtsleute in diesem Jahr per Video. Unter dem Motto „noch 24 Experimente bis Weihnachten“ bieten wir auch in diesem Jahr wieder 24 unterhaltsame Physik-Experimente zum Nachmachen in Kooperation mit zahlreichen nationalen und internationalen physikalischen Gesellschaften und MINT-Initiativen an. Viele tolle Preise sind zu gewinnen.

„PiA – Physik im Advent“ ist ein Adventskalender der besonderen Art: ein physikalischer Adventskalender. Hinter jedem Türchen befindet sich ein bisschen Bildung und Spaß. **Vom 1. bis zum 24. Dezember 2020** werden jeden Tag kleine physikalische Experimente, die sich mit haushaltsüblichen Materialien durchführen lassen, als Video von Weihnachtsmann oder Weihnachtsfrau vorgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen die Experimente nach und beantworten auf der PiA-Webseite jeweils eine Frage dazu. Am folgenden Tag gibt es das Lösungsvideo und bei richtiger Antwort einen Punkt. Zu Weihnachten erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Urkunden. Unter den besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Preise in den Kategorien Einzelperson, Schulklasse oder Schule verlost, die zahlreiche Spender als Geld- oder Sachspende zur Verfügung gestellt haben. Neben iPods, Büchern und Experimentierkästen gibt es unter anderem eine Fahrt mit einem Heißluftballon, ein Flug mit einem Segelflugzeug oder eine Reise nach Dallas zu NBA-Basketballspielen mit Dirk Nowitzki zu gewinnen. Mitmachen kann jeder, der sich auf www.physik-im-advent.de registriert. Die **Anmeldung ist kostenlos** und beginnt am 1. November. **Poster und Flyer** können **kostenlos** über das Kontaktformular der PiA-Webseite angefordert werden.

„PiA – Physik im Advent“ ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren konzipiert und findet 2020 bereits zum achten Mal statt. Im Vorjahr wurde mit **44,000 registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern**, davon **49 Prozent Mädchen**, sowie **1,7 Millionen Besucherinnen und Besuchern insgesamt** ein neuer Rekord aufgestellt. Eingeladen, mitzumachen, sind neben den Schülerinnen und Schülern auch alle Eltern, Lehrkräfte, Studierende oder an physikalischen Phänomenen interessierte Erwachsene. „PiA - Physik im Advent“ soll bei allen Menschen die Freude am Selber-Experimentieren

wecken und ihnen Unterhaltung bieten, bei der sie gleichzeitig etwas lernen können. Angeboten wird der Kalender auf Deutsch und auf Englisch.

Das Projekt wird von zahlreichen Menschen aus Wissenschaft, Fernsehen oder Politik unterstützt. Schirmherr ist der Biophysiker und Nobelpreisträger Prof. Dr. Erwin Neher.

„PiA - Physik im Advent“ wird der Universität Göttingen mit Unterstützung der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung in Kooperation mit der Deutschen, Niederländischen, Österreichischen, Schweizer und der Europäischen Physikalischen Gesellschaft, dem Verein Deutscher Ingenieure, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, dem MNU-Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts, IUCAA (Indien), Global Sphere network, Science on Stage, Komm mach MINT und MINT Zukunft schaffen angeboten und durchgeführt und findet in Kooperation mit dem erfolgreichen Projekt „Mathe im Advent“ der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) statt.

Zur Erleichterung der Redaktionsarbeit bietet das PiA-Team im Internet unter <https://www.physik-im-advent.de/media> Texte, Ton- und Videomaterial an. Weitere Informationen sind über die Webseite oder die Auftritte in den sozialen Medien erhältlich:

<https://www.physik-im-advent.de>
<https://www.facebook.com/PhysikImAdvent>
<https://twitter.com/PhysikImAdvent>
<https://www.instagram.com/physikimadvent>
<https://t.me/PhysikImAdvent>

<https://www.physics-in-advent.org>
<https://twitter.com/PhysicsInAdvent>

Kontakt:

Prof. Dr. Arnulf Quadt
Georg-August-Universität Göttingen
II. Physikalisches Institut
Friedrich-Hund-Platz 1
37077 Göttingen
aquadt@uni-goettingen.de

Übrigens haben auch viele Journalistinnen oder Journalisten Spaß an „PiA – Physik im Advent“!